

KIDDUSCHGEBER WESTEND-SYNAGOGE: JÜDISCHE GEMEINDE FRANKFURT



Rabbinat
הקהילה היהודית
פרנקפורט/מיין

DIWREJ KODESCH

26 -27. Adar II 5784 – 05.-06.04.2024

ב"ה
דברי קודש

SCHMINI SCHABBAT HACHODESCH

	WESTEND- SYNAGOGE	BETH- HA- MIDRASCH	BAUMWEG - SYNAGOGE
Plag		18 : 42 Uhr	
Schabbateingang		19 : 34 Uhr	
Schabbatausgang		20 : 56 Uhr	
Schacharit Schabbat	9 : 30 Uhr	10 : 00 Uhr	9 : 30 Uhr
Mincha Schabbat	19 : 45 Uhr		
Schacharit (montags – freitags)	7 : 15 Uhr		
Mincha und Maariv kommende Woche	18 : 35 Uhr		
Schacharit (sonntags und an zivilen Feiertagen)	9 : 00 Uhr		
Kabbalat Schabbat nächste Woche	19 : 00 Uhr	19 : 00 Uhr	19 : 00 Uhr

SCHABBAT SCHALOM

Rabbiner Apel, Rabbiner Soussan und das Rabbinatsteam

EDITORIAL

Der Monat Nissan beginnt kommende Woche. Höchste Zeit also mit den Vorbereitungen zu beginnen: Bitte entfernen Sie das Chametz nicht nur aus Ihren Häusern, sondern auch aus Ihren Spinten in der Synagoge. Und vergessen Sie nicht sich rechtzeitig zu unseren Gemeindesedarim anzumelden.

ZUSAMMENFASSUNG

Der Wochenabschnitt Schmini hat zwei zentrale Themen. Nachdem wir seit Wochen über die Planung, den Bau und die Fertigstellung des „Ohel Moed“, der Stiftshütte, gelesen haben, ist heute die siebentägige Einweihung abgeschlossen. Und an eben diesem achten Tag - Jom haSchmini - findet der erste G'ttesdienst durch den Hohepriester Aharon statt. Hierbei finden zwei seiner vier Söhne mit Namen Nadaw und Avihu den Tod. Das zweite Thema ist die Auflistung der Tiere, die rein sind, also als kosher gelten, und jener, die von uns nicht gegessen werden dürfen.

Schabbat ha-Chodesch und Haftara

Am Schabbat vor Rosch Chodesch Nissan liest man einen zusätzlichen Abschnitt aus einer zweiten Thorarolle. Es ist der Abschnitt aus Schemot, in dem den Benej Israel geboten wird, diesen Monat (Nissan) als ersten der Monate zu rechnen. Dies ist die erste Mitzwah, die das jüdische Volk als Gesamtheit bekommen hat. Von nun an sollen sie auch das Pessachopfer vorbereiten.

Haftara: (wegen Schabbat haChodesch) Jecheskiel 45: - 46:18

Jecheskiel prophezeit den 3. Tempel der messianischen Zeit. Nach einer siebentägigen Einweihungszeremonie wird auch das Pessachopfer am 14. Nissan dargebracht.

Schabbat mewarchin et ha-Chodesch Nissan

Der Monat beginnt am Mittwochabend, somit ist Rosch Chodesch am Donnerstag.

ראש חודש ניסן יהיה ביום החמישי הבעל"ט



שבת שלום

Biur Chametz

In der Regel sind die Mitzwot an den Feiertagen positive Gebote, die uns Befehle erteilen, etwas Positives zu unternehmen. Auch an Pessach wird uns eine positive Mitzwa geboten: Wir müssen Mazza essen. Allerdings befindet sich hier auch ein gleichwertiges Verbot.

Der historische Grund, warum wir Chametz nicht essen, liegt an der Geschwindigkeit des Brotbackens zum Mitnehmen beim Auszug aus Ägypten: „Sie buken den Teig, den sie aus Ägypten mitführten, zu Fladenkuchen, denn er hatte nicht gesäuert, denn verjagt wurden sie aus Ägypten und durften nicht säumen, und auch Zehrung hatten sie sich nicht zurechtgemacht“ (Schmot 12,39).

Daraus lehrt die Thora und befiehlt uns: „Gesäuertes sei bei dir nicht zu sehen, Gäre sei bei dir nicht zu sehn in all deiner Gemarkung“ (Schmot 13,7). Drei Verbote finden sich hier zusammen: Man darf Chametz nicht essen, nicht besitzen und nicht genießen.

Was ist so schlimm am Chametz?!

Sauerteig und Hefe kommen in den Teig hinein und verändern den gesamte Geschmack und die Form davon. Jezer haRa - der böse Trieb eines Menschen wird mit dem Chametz, dem Sauerteig, verglichen. Er kommt hinein in das Herz eines Menschen und verändert sein Leben. Wörtlich bilden die Buchstaben $\chi\mu\eta$ oft etwas Negatives. Der Wein, der gesäuert ist (Weinessig), wird - $\chi\mu\eta$ Chametz genannt. Wenn man was verpasst hat, heißt es - $\chi\mu\eta$ Hechmiz.

Der böse Trieb verzögert bei uns die Möglichkeit, unser Ziel im Leben noch schneller und noch besser zu erreichen. Er nistet sich ein und wartet, bis er die Chance findet, uns von dem Guten abzulenken. Man braucht viel eigene Stärke, um trotz ihm auf der guten Schiene zu bleiben.

Obwohl Opfer mit Mazza dargebracht werden, gibt es kein Chametz, das als Opfer auf den Altar kommt. Der Altar ist eine Stelle der Versöhnung und der Versuch, den guten Willen G'tt zu zeigen. Chametz ist genau das Gegenteil davon und zeigt, dass man sich nicht auf dem richtigen Weg befindet.

Die Mitzwa Biur Chametz - „Gesäuertes auslöschen“ wird unter drei Bedingungen erfüllt: Chametz verbrennen, dann sagen und Bescheid geben, dass das Chametz annulliert und nicht zu meinem Eigentum gehört. Und dann muss man sich noch im Herzen davon befreien und entscheiden, dass es nicht mehr meins ist.

Manche Mitzwot werden durch Taten erfüllt, manche durch das Sagen und Sprechen und manche durch Gedanken und unsere Herzen, wie der Glaube und die Liebe zu G'tt. Somit erfüllen wir durch das Biur und Auslöschen vom Chametz alle Wege, um Chametz, den bösen Trieb, aus unseren Herzen zu vertreiben. Genauso wie wir das Chametz von allen Ecken und Lücken zuhause wegräumen, müssen wir auch das böse Ablenkende aus unseren Herzen weghaben.

Genauso wie wir nach Chametz mit einer Kerze suchen und es verbrennen, erweitern wir das Licht unserer Neschama - Seele bei uns, um das Böse von uns wegzuhalten.

Nachdem man das ganze Chametz zuhause weggeräumt hat, prüft man am Vorabend von Pessach mit einer Kerze, ob etwas dageblieben ist. Am Morgen von Erew Pessach wird der Rest verbrannt.

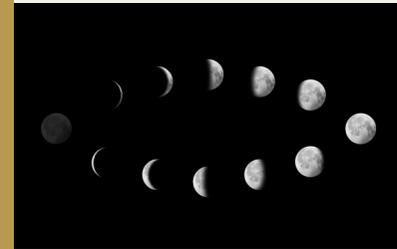
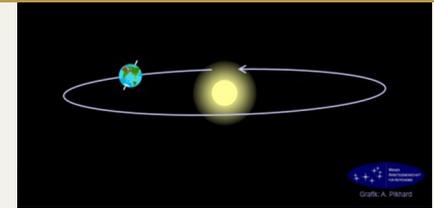
Man sagt: „Jegliches Chametz in meinem Besitz, ob ich es gesehen habe oder nicht, ob ich es verbrannt habe oder nicht, ist annulliert und ist Hefker (besitzlos) wie der Staub der Erde.“

Rabbiner Avichai Apel

Das jüdische Jahr

Das Sonnenjahr beschreibt die Umkerkung die Erde um die Sonne. Dies dauert 365 Tage.

Ein jüdischer Monat der sich nach dem Mond richtet, rechnen sich vom Wiederauftauchen des (Neu-) Mondes bis zu seinem vollständigen Verschwinden. Zu Zeiten des Tempels kamen Zeugen, die das Erscheinen des Mondes verkündeten. Wenn es noch früh genug am Tag war, wurde dieser Tag als Rosch Chodesch ausgerufen und ein zusätzliches Opfer dargebracht, das Mussaf.



Dieser Ablauf dauert aber immer 29 1/2 Tage, weshalb Rosch Chodesch am Ende eines 29-Tage-Monats einen Tag lang gefeiert wird, und zwar am ersten Tag des neuen Monats. Am Ende eines 30-tägigen Monats wird Rosch Chodesch zwei Tage lang gefeiert - am 30. des Vormonats und am ersten Tag des neuen Monats.

Auf dem Bild links markiert der erste dünne Mond links oben den Rosch Chodesch.

Da nun aber 29 1/2 mal 12 nur 354 ergibt, würden wir jedes Jahr 11 Tage auf das Sonnenjahr verlieren. Zum Ausgleich gibt es in 19 Jahren genau 7 Schaltjahre mit dem Extramonat Adar 2. Denn dieser ist in der Rechnung der Thora der letzte Monat des Jahres. Da wir in der Paraschat haChodesch von heute gelesen haben, dass Nissan der 1. Monat im Jahr ist.

KINDERECKE WEIßT DU IN WAS ZU WELCHEM MONAT GEHÖRT?

Tischri
Heshvan
Kislew
Tewet
Schwat
Adar
Nissan
Ijjar
Siwan
Tammus
Aw
Elul



יום העצמאות